

	<p>Objekt: Inv.Nr. 1620 - Kordelbündel</p> <p>Museum: BASA-Museum (Bonner Amerikas-Sammlung) Oxfordstraße 15 53111 Bonn +49 (0)228 73-5737 basa@uni-bonn.de</p> <p>Sammlung: Heinz Kelm</p> <p>Inventarnummer: 1620</p>
--	---

Beschreibung

Garabatá- Faser (Bromelia serra); zunächst werden die Garabatá- Blätter von ihren fleischigen Bestandteilen befreit, dann ausgeschen und getrocknet, die A.-Frau bestreicht ihren Oberschenkel mit Asche, um darauf die Fasern zu einem feinen Faden, fester Schnur oder dicker Kordel zu verdrillen, zuvor werden die Fasern in einer Flüssigkeit gefärbt, in der das Pulver des rotbraunen curude- Sandsteins gelöst wurde, die A.- Männer wickeln ihre Haare häufig zopfartig in die Kordel ein, aber die Bedarf wird sie gelöst und auch anderweitig verwendet

Grunddaten

Material/Technik:

Pflanzenfasern

Maße:

Länge/Höhe: 42 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Departamento Santa Cruz (Bolivien)